

Leseprobe



Vater unser im Himmel

20 Seiten, 14 x 17 cm, mit zahlreichen Farbabbildungen,
Broschur

ISBN 9783746238241

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2013

KINDER & KIRCHE

Vaterunser im Himmel

Walter Reppes erklärt Kindern, wie Jesus uns das Beten lehrt. Jede Bitte des Vaterunsers wird verständlich und anschaulich mit lebensnahen Beispielen und fröhlichen Illustrationen einzeln betrachtet. So erfahren Kinder zum Beispiel, was alles zum »täglichen Brot« gehört, um das wir bitten, oder dass »Abba« soviel wie »Lieber Papa« bedeutet. Die Gleichnisse, die Jesus selbst erzählt, sind dabei die ideale Vorlage für ein bildhaftes Verstehen des bekanntesten christlichen Gebets.

www.st-benno.de

ISBN 978-3-7462-3824-1



9 783746 238241



Wie Jesus uns das Beten lehrt

Vor zwei mal tausend Jahren lebte ein Mann, der Jesus hieß. Er heilte Kranke. Er nahm den Menschen ihre Angst. Und er betete. Eines Tages sagten die, die bei ihm waren: Herr, wir möchten auch beten wie du. Zeige uns, wie wir beten sollen. Da lehrte er sie das Vaterunser:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.



Vaterunser im Himmel

Walter Regges

Ursula Harper



Vater unser im Himmel,

Vater – so wurde Gott auch schon in den Jahrhunderten vor Jesus angeredet. Nicht oft, aber doch einige Male verraten uns das die Bücher der Bibel. Das Neue, geradezu umstürzend Neue war: Jesus begann sein Vaterunser-Gebet nicht steif und förmlich mit dem feierlichen und ehrfürchtigen hebräischen abbinu = unser Vater, wie er es aus den Gottesdiensten kannte, die er besuchte. Vielmehr sagte er Abba. Das war für manche einfach unerhört. War es doch in der aramäischen Umgangssprache – der Sprache Jesu – das Wort, mit dem Kinder ihren Vater anredeten, plump-vertraulich geradezu. »Lieber Papa« heißt das so ungefähr. Niemand vor ihm hatte gewagt, Gott so anzureden. Er aber tat es und sagte auch noch: So sollt ihr beten! Zu einem Gott, der immer bei euch ist, um euch zu beschützen, und dem ihr alles sagen dürft, was ihr auf dem Herzen habt.

geheiligt werde dein Name.

Das ist keine Bitte im üblichen Sinne. Gottes Name ist ohnehin heilig. Er braucht nicht mehr heilig gemacht zu werden. Dieser Vers ist ein Wunsch; er ist der Eröffnungswunsch, mit dem Jesus sein Vaterunser beginnt.

So wie man dem, den man liebt, wünscht, dass er so sei und so bleibe, wie er ist, nämlich liebenswert, so ruft Jesus aus: Abba, du bist einfach toll, du bist wirklich heilig, heiliger als alles sonst, und darum ist auch dein Name – mit dem du ja selbst gemeint bist – heiliger als alles sonst. Und darum soll er gelobt und gepriesen und bejubelt werden. Darum soll er ganz groß herauskommen.



Amen.

Ein Amen fügen auch wir noch an. Es war geradezu selbstverständlich, dass dieser schon seit dem Jahre 600 vor Christus in den Schriften Israels bezeugte Ausdruck auch am Schluss dieses Gebets noch einmal beteuern sollte: Ja, so ist es, oder: Ja, so sei es und so geschehe es. Denn genau das meint das hebräische Wort Amen.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Textnachweis:

Texte aus: Walter Repges, Das Vaterunser Kinderbuch © St. Benno-Verlag, Leipzig, 2007

Besuchen Sie uns im Internet: www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter
zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden unter
www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-3824-1

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig
Illustrationen: Ursula Hasper, München
Umschlag: Ulrike Vetter, Leipzig
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)